

## Gedenken in Magdeburg: Trauer um die Opfer der Weihnachtsmarkt-Tragödie

Hundert Menschen gedenken der Opfer der tödlichen Weihnachtsmarkt-Attacke in Magdeburg. Saudi-Arabien hatte mehrfach gewarnt.

### Magdeburg, Deutschland -

Am 21. Dezember 2024 erschütterte ein tragischer Vorfall den Weihnachtsmarkt in Magdeburg, wo ein Auto durch die Menschenmenge raste. Fünf Menschen verloren dabei ihr Leben, und über 200 weitere wurden verletzt. Fast einen Tag nach dieser grausamen Tat versammelten sich several hundert Trauernde zu einem Gedenkgottesdienst im Magdeburger Dom, der hauptsächlich für die Angehörigen der Opfer und Rettungskräfte gedacht war, wie **oe24 berichtete**. Vor dem Dom hatten viele Menschen Blumen niedergelegt und Kerzen aufgestellt, während das Gedenken durch eine große Videoleinwand auch den Wartenden außerhalb zugänglich gemacht wurde.

Zusätzlich zu den Trauermomenten waren jedoch auch rechtsextreme Parolen zu hören. Mehrere Hundert Demonstranten versammelten sich an einem zentralen Platz und präsentierten Transparente mit Forderungen wie „Remigration“ und schrien Slogans wie „Wir sind das Volk“. Die Tragödie wird auch durch die Erkenntnis verstärkt, dass die saudischen Behörden bereits mehrere Warnungen an Deutschland über den als Verdächtigen identifizierten Mann ausgesprochen haben, der als Taleb A. bekannt ist. Laut **CNN** hatte Saudi-Arabien in vier

offiziellen Mitteilungen vor dem Mann gewarnt, der radikale Ansichten vertritt und in der Vergangenheit Aufmerksamkeit durch seine politischen Ansichten geweckt hatte. Diese Warnungen wurden von den deutschen Behörden ignoriert, was Fragen über die Sicherheitsprüfungen aufwirft, die im Vorfeld der Tragödie durchgeführt wurden.

## Schreckliche Enthüllungen und Folgen

Der Verdächtige, ein als islamkritisch bekannter Arzt, war zuvor in Deutschland, nachdem Saudi-Arabien zwischen 2007 und 2008 eine Auslieferung gefordert hatte, was jedoch abgelehnt wurde. Die deutsche Justiz gab als Grund an, dass die Sicherheit des Mannes bei einer Rückkehr gefährdet sei. Diese Informationen werfen einen Schatten auf die Handhabung von Extremismus und potenziellen Bedrohungen in Deutschland.

Details	
<b>Vorfall</b>	Mord/Totschlag
<b>Ort</b>	Magdeburg, Deutschland
<b>Verletzte</b>	200
<b>Festnahmen</b>	1
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.cnn.com">www.cnn.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**